Leitfaden für einen Fortbildungstag in der PHÄNOMENTA

(Für Lehrkräfte der Grundschule und Sekundarstufe I)

1. Einleitung und Zielsetzung

Der Fortbildungstag in der PHÄNOMENTA richtet sich an Lehrkräfte der Grundschule und Sekundarstufe I. Ziel ist es, den Museumsbesuch als außerschulischen Lernort didaktisch in den Lehrplan einzubetten, den Mehrwert für die SuS aufzuzeigen und neue Schulprogramme vorzustellen, die den Unterricht mit zusätzlichen, praxisnahen Angeboten bereichern. Zudem bietet der Tag die Gelegenheit, das neue Kooperationskonzept kennenzulernen und die Möglichkeit zu erhalten, als „**Multiplikator**“ der PHÄNOMENTA aktiv zu werden.

Ein möglicher Ablauf als Beispiel:

Ankunft 8:00 Uhr - Foyer & Garderobe

- 1. Begrüßung und Einführung (ca. 15 Min.) 8:15 Uhr – Foyer & Café (Kaffee und Getränke)**
 - Vorstellung des Tagesablaufs und der Ziele
 - Kurze Einführung in das Konzept der PHÄNOMENTA als interaktiver außerschulischer Lernort mit Bezug zu Themenfeldern der Lehrpläne NRW
- 2. Führung durch die Ausstellung (ca. 90 Min.) 8:30 Uhr – 10:00 Uhr - Ausstellung**
 - Geführte Tour durch die schulspezifisch relevanten Bereiche der Ausstellung (plus Sonderstationen)
 - Erläuterung der didaktischen Ansätze und praktischer Beispiele, wie einzelne Exponate in den Unterricht integriert werden können
 - Erläuterung des „Schulpatenkonzepts“
- 3. Gemeinsames Frühstück (ca. 30 Min.) 10:00 Uhr – 10:30 Uhr – Café**
 - Gelegenheit zum ersten informellen Austausch
- 4. Präsentation der Schulprogramme (ca. 60 Min.) 10:30 Uhr – 11:30 Uhr – Technikzentrum / Seminarraum / PHÄNORAMA**
 - Konkrete Beispiele und Methoden, wie Museumsbesuche in bestehende Unterrichtsthemen eingebettet werden können
 - Vorstellung der neuen, speziell entwickelten Schulprogramme
 - Erläuterung, wie diese Programme den Unterricht inhaltlich erweitern und vertiefen
 - Materialvorstellung und Möglichkeiten der Nachbereitung
- 5. Kleine Kaffeepause – integriert in den nächsten Programmpunkt:**

6. Vorstellung des Kooperationskonzepts und der Option „Multiplikator“ zu werden (ca. 30 Min.) 11:30 Uhr – 12:00 Uhr - Seminarraum

- Detaillierte Informationen zum neuen Kooperationsmodell zwischen Schulen und PHÄNOMENTA
- Klärung organisatorischer Fragen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit
- Informationen zur Rolle des Multiplikators: Rechte, Aufgaben und Vorteile
- Interaktiver Austausch: Welche Impulse und Unterstützung können Multiplikatoren in ihren Schulen einbringen?
- Schritte zur Anmeldung als Multiplikator

7. Abschlussrunde und Feedback (ca. 15 Min.) 12:00 Uhr - 12:15 Uhr - Seminarraum

- Offene Fragerunde und Feedback der Teilnehmenden
- Freies Forschen